

VERLAG VON FRIEDR. VIEWEG & SOHN IN BRAUNSCHWEIG.

Demnächst beginnt zu erscheinen:

POST'S CHEMISCH-TECHNISCHE ANALYSE

HANDBUCH DER ANALYTISCHEN UNTERSUCHUNGEN

Z

ZUR BEAUF SICHTIGUNG CHEMISCHER BETRIEBE, FUR HANDEL UND UNTERRICHT.

UNTER MITWIRKUNG VON

J. BECKER, H. BENEDICT, C. BLEISCH, BOKEMÜLLER, C. ENGLER, W. FAHRION, R. FRÜHLING, H. HANOW, J. HELLE, E. HERBST, H. KAST, R. KISSLING, W. KOLB, B. KULISCH, H. LANGBEIN, A. LEDEBUR, CHR. NUSSBAUM, E. PAROW, M. PHILIP, F. ROTHENBACH, E. SCHAEFER, G. SCHULTZ, L. UBBELOHDE, H. VOGEL, J. H. VOGEL, P. WAGNER, UND DEM TONINDUSTRIE-LABORATORIUM (H. SEGER UND E. CRAMER)

IN DRITTER, VERMEHRTER UND VERBESSERTER AUFLAGE

HERAUSGEGEBEN VON

PROF. DR. **BERNHARD NEUMANN**, GROSSHERZOGLICH TECHNISCHE HOCHSCHULE, DARMSTADT.

Post's Chemisch-technische Analyse ist, wie die nachstehende Inhaltsübersicht zeigt, ein analytisches Handbuch, das in gedrängter Kürze eine vollständige Zusammenstellung **der in der Praxis in chemischen Fabriken und Hüften**, in wissenschaftlichen **Laboratorien** und im Handel üblichen und bewährten Untersuchungsmethoden technischer Produkte bietet. Das Buch wird deshalb als Nachschlagewerk in **Betrieben der Technik** wie in **Handelslaboratorien** von Nutzen sein, es wird sich aber auch **beim Unterrichte an Hochschulen** zur Einübung chemisch-technischer Analysenmethoden mit Vorteil verwenden lassen. Die einzelnen Abschnitte sind von namhaften Fachleuten bearbeitet, wodurch allein schon eine Garantie dafür geboten ist, dass nur bewährte Methoden aufgenommen und die neuesten Erkenntnisse verwertet sind. Es ist überall das Bestreben massgebend gewesen, mit kritischer Auswahl das Wichtige in knapper Form zu bieten.

So dürfte das Post'sche Buch, welches in früheren Auflagen sich einer ausserordentlichen Verbreitung und Beliebtheit erfreute, auch im neuen Gewande **Lehrenden** und **Lernenden, Theoretikern** und **Praktikern, Anfängern** und **Geübteren** willkommen sein.

Die Ausgabe erfolgt in zwei Bänden von je vier Heften, von denen jedes, so weit wie angänigig, eine Gruppe verwandter Industrien umfasst und einzeln käuflich ist.

Erster Band.

1. Heft.

- 1. Wasser und Abwässer J. H. Vogel
- 2. Brennstoffe H. Langbein
- 3. Pyrometrie B. Neumann
- 4. Rauch-, Heiz- u. Kraftgase B. Neumann

2. Heft.

- 5. Leuchtgas J. Becker
- 6. Calcium-Carbid und Acetylen J. H. Vogel
- 7. Erdöl, Teeröle, Paraffin, Montanwachs, Ozokerit, Schmieröle, Asphalt C. Engler u. L. Ubbelohde
- 8. Fette, fette Öle, Glyzerin, Kerzen, Seifen W. Fahrion

3. Heft.

- 9. Eisen A. Ledebur
- 10. Metalle (ausser Eisen) B. Neumann
- 11. Metallsalze B. Neumann

4. Heft.

- 12. Anorganische Säuren H. Benedict
- 13. Soda W. Kolb
- 14. Kalisalze Bokemüller
- 15. Pottasche, Salpeter E. Schaefer
- 16. Brom Bokemüller
- 17. Chlor, Chlorkalk W. Kolb
- 18. Schwefelnatrium, Antichlor, Tonerde, Aluminiumsulfat W. Kolb

Zweiter Band.

1. Heft.

- 19. Kalk, Kalksandsteine, Zement und Gips Chem. Labor. f. Tonindustrie
- 20. Tonwaren H. Seger und E. Cramer.
- 21. Glas, Glasuren H. Seger und E. Cramer.

2. Heft.

- 22. Rübenzucker R. Frühling
- 23. Stärke, Dextrin, Traubenzucker E. Parow
- 24. Bier H. Vogel
- 25. Wein C. Bleisch
- 26. Spiritus B. Kulisch
- 27. Essig, Holzgeist H. Hanow
- 27. Essig, Holzgeist F. Rothenbach

3. Heft.

- 28. Handelsdünger und Stallmist P. Wagner
- 29. Bodenarten u. Erntesubstanzen Chr. Nussbaum
- 30. Luft J. Helle
- 31. Ätherische Öle M. Philip
- 32. Leder und Gerbstoffe R. Kissling
- 33. Leim R. Kissling
- 34. Tabak Ed. Herbst
- 35. Kautschuk und Guttapercha H. Kast
- 36. Spreng- und Zündstoffe H. Kast

4. Heft.

- 37. Steinkohlenteer G. Schultz
- 38. Farbstoffe und zugehörige Industrien G. Schultz

Zunächst erscheint:

Heft 1 des Ersten Bandes: Wasser und Abwässer, Brennstoffe, Pyrometrie, Rauch-, Heiz- und Kraftgase. Gr. 8°. M. 4.80 ord., M. 3.60 netto. Freixemplare 6+1.

Heft 1 des Zweiten Bandes: Kalk, Kalksandsteine, Zement, Gips, Tonwaren, Glas, Glasuren. Gr. 8°. M. 5.50 ord., M. 4.10 netto. Freixemplare 6+1.

➡ Prospekte kostenlos. ➡

Mit der Bitte, sich auch für die dritte Auflage dieses monumentalen Werkes verwenden zu wollen, zeichnen wir

BRAUNSCHWEIG, im Oktober 1906.

FRIEDR. VIEWEG & SOHN.